


Metronom ist jetzt alkoholfrei

18. November 2009 [A](#) [A](#) [A](#)1 von 2 
[Drucken »](#)
[Versenden »](#)

WERBUNG

Google-Anzeigen

**Das 3G
BlackBerry®
Storm™**
Mehr Erledigen
Per Fingerdruck.
Das Neue
BlackBerry®
Storm™ 9500.
www.BlackBerry.com/DE

**KFZ
Versicherung ab
19.-€**
KFZ-Versicherung
online berechnen
& bis
30.11. wechseln:
Bis 65% sparen!
www.KFZ-Versicherung.de

**15 Hotels in
Cuxhaven**
Hotels ab 55,-€
pro Doppelzimmer.
Mit Infos, Fotos,
Hotelbewertungen
www.hotel.de/Cuxhaven

**Urlaub in
Cuxhaven-
Duhnen**
Gemütliche
Ferienwohnungen
mit 3-4 Sternen
teils mit Meerblick
www.cux-duhnen.de



Seit Sonntag wird das Alkoholverbot in allen Metronom-Zügen umgesetzt. Nach Unternehmensangaben hat sich auch die überwiegende Mehrzahl der Fahrgäste dafür ausgesprochen. Foto: Rohde



KREIS CUXHAVEN. Der Metronom wird trocken gelegt. Seit dem vergangenen Wochenende gilt ein strenges Alkoholverbot in den Zügen der regionalen Eisenbahngesellschaft. Die Erfahrungen seien durchweg positiv, so Metronom-Sprecherin Tatjana Festerling gegenüber unserer Zeitung.

Die Fahrgastbetreuer hätten durchweg kaum Probleme gehabt, das Alkoholverbot in den Zügen durchzusetzen. "Niemand ist aggressiv oder ausfällig geworden", so Festerling. "Die Fahrgäste waren gut informiert. Die Akzeptanz unserer Maßnahme war sehr groß." Es sei insgesamt nur etwa ein Dutzend "Gelbe Karten" verteilt worden, das gelte sogar für die morgendlichen "Partyzüge", die in der Vergangenheit zum Teil völlig verdeckt von stark angeheiterten Fahrgästen hinterlassen worden waren.

"Wenn bisher pro Zug zwei volle Säcke mit Flaschen und Müll beseitigt werden mussten, war es an diesem Sonntag höchstens ein halber Sack", berichtet Festerling. Die Eisenbahngesellschaft hatte genug von sturzbetrunkenen Fußballfans und Partygängern, die vor allem am Wochenende Fahrgäste vergraulen, Züge vermüllen und durch Zerstörungswut zum Teil hohe Schäden anrichten.

Die Metronom-Eisenbahngesellschaft setzt zunächst auf Aufklärung, Einsicht und niederschwellige Prävention gegen die Auswüchse. Große "metronom alkoholfrei"-Aufkleber an den Zugtüren machen auf das Verbot aufmerksam. Bei Verstößen werden uneinsichtige Fahrgäste noch bis zum Monatsende mit "Gelben Karten" verwarnt. Doch ab Dezember werden die Vertragsstrafen konsequent umgesetzt. Wer sich dem Alkoholverbot widersetzt, kann dann mit einer Geldbuße von 40 Euro belegt oder des Zuges verwiesen werden. Die Bahngesellschaft hat sich eigens ein "ruhiges" Wochenende ohne Bundesliga-Fußball für den Start ihrer "alkoholfrei"-Kampagne ausgesucht.

Schreiben Sie einen Kommentar

 Titel / Betreff

 Kommentarart

 Ihr Name *

 Ihre E-Mail-Adresse * (wird nicht öffentlich angezeigt)

 Den Code eingeben:


 Wenn Sie das Wort nicht lesen können, [bitte hier klicken](#).

* obligatorisches Feld

"Wir wollten nicht mit einem Paukenschlag anfangen", erläutert Tatjana Festerling. Gleichwohl seien die Züge am Sonntag wie immer voll gewesen. Das Ergebnis mache Mut. Für das kommende Wochenende setzt Metronom "auf die Einsicht auch bei den Fußballfans". Grundsätzlich geht es der Gesellschaft mit Sitz in Uelzen nicht darum, als "Pionier" allein auf weiter Flur zu bleiben. "Wir wünschen uns Mitstreiter und Nachahmer", so die Sprecherin. Derzeit wird auch bei der Deutschen Bahn ein Alkoholverbot in Nahverkehrszügen geprüft.

Da es bislang noch kein gesetzliches Verbot von Alkoholgenuss im öffentlichen Raum gebe, sei man gezwungen gewesen zu handeln, sagt Festerling. "Wir hatten keine Zeit mehr zu warten." Gleichwohl wünsche sich die Bahngesellschaft eine deutliche Reaktion aus der Politik.

Alkoholexzesse in den Zügen hätten schon oft genug die Sicherheit der übrigen Fahrgäste sowie der Fahrgastbetreuer gefährdet. Festerling: "Es ist schon zu viel passiert." Genau deshalb sei es Metronom sehr ernst mit dem Alkoholverbot. Im Fall der Fälle werde der Sicherheitsdienst an Bord durchgreifen. Die Metronom-Sprecherin stellte indessen klar: "Wir haben überhaupt kein Problem mit alkoholisierten Fahrgästen. Im Gegenteil: Wer gefeiert hat, sollte sein Auto stehen lassen und öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Wir bestehen lediglich auf angemessenem Benehmen und darauf, auf den Genuss von Alkohol in unseren Zügen zu verzichten."

Von Ulrich Rohde

[Drucken »](#) [Versenden »](#)

Bildergalerie

10. KSK-Küstenmarathon



[Bilder ansehen »](#)

Hemmoorer Bahnhofstraßenfest



[Bilder ansehen »](#)

Impressionen vom 33. Otterndorfer Altstadtfest



[Bilder ansehen »](#)

Oste-Tour: Zu Fuß von der Mündung bis zur Quelle



[Bilder ansehen »](#)

Impressionen vom Sandbahnrennen



[Bilder ansehen »](#)

[weitere Bildergalerien »](#)

[Weihnachtsgrußbrücke 2009](#) · [Branchenverzeichnis](#) · [Ratgeber](#) · [Cuxland-Seite des Monats](#)

Cuxhavener Nachrichten

KURIER

die hielgoländer

CUXjournal
Das Magazin für den Cuxland

Cuxtipps

ANZEIGEN:

Niederelbe Zeitung:

- [Kontakt](#)
- [Mediadaten](#)
- [Leserbriefe](#)
- [Impressum](#)

NEZ:

- [Startseite](#)
- [Lokales](#)
- [Sport](#)
- [Termine & Kino](#)
- [Wetter](#)
- [Abo](#)

Weitere Websites:

- [CUXjournal](#)
- [Cuxhaven Kurier](#)
- [Hadler Kurier](#)

News-Services:

- [Newsletter](#)